

News

Weltpremiere von Heaven eröffnet Berlinale 2002

Mit der Weltpremiere von Tom Tykwers *Heaven* werden die 52. Internationalen Filmfestspiele Berlin am 6. Februar 2002 eröffnet. "Tom Tykwer ist einer der größten Regisseure des deutschen Films", sagte Festivaldirektor Dieter Kosslick, "wir freuen uns, dass seine erste internationale Produktion die kommende Berlinale eröffnen wird. *Heaven* ist ein wunderbares Beispiel für das kreative Potenzial der deutschen Filmszene."

Cate Blanchett (*Elizabeth*) und Giovanni Ribisi (*Nur noch 60 Sekunden*) spielen die Hauptrollen in einer konzentrierten Fusion aus Thriller, Lovestory und moralischem Drama. *Heaven*, der nach dem letzten Drehbuch des 1996 verstorbenen polnischen Regisseur Krzysztof Kieslowski und dessen Co-Autor Krzysztof Piesiewicz entstand, wurde in Deutschland und Italien in englischer und italienischer Sprache gedreht. Der Wettbewerbsbeitrag ist eine internationale Co-Produktion von X Filme Creative Pool und Miramax. X Filme Creative Pool hatte bereits *Der Krieger und die Kaiserin* und den Welterfolg *Lola rennt* von Tom Tykwer produziert.

"Wir haben versucht, neue Wege zu gehen - im Denken, im Erzählen, im Filmen und im Produzieren. *Heaven* ist das Resultat. Ein Film, den wir mit Partnern aus Amerika, Italien, Polen, England und Frankreich gemeinsam gestaltet haben - und dessen Premiere nirgendwo besser aufgehoben ist als in Berlin. Ich bin sehr glücklich, dass der neue Festivaldirektor uns und all unsere neuen Freunde eingeladen hat, mit *Heaven* die Berlinale 2002 zu eröffnen", kommentierte Tom Tykwer die Entscheidung.

31.10.2001

Internationale Filmfestspiele Berlin

Potsdamer Platz 11 10785 Berlin

www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der Kulturv eranstaltungen des Bundes in Berlin (KBB) GmbH